



CME-Modul – Infektiologie

Die Bayerische Landesärztekammer hat dieses CME-Modul mit 4 Punkten zertifiziert. Bitte kreuzen Sie eine der vier Antwortmöglichkeiten an und **mailen** Sie den ausgefüllten Fragebogen an **info@hivandmore.de** oder faxen Sie ihn an **HIV&more 089 - 649 197 55**. Sie erhalten dann umgehend Ihr Zertifikat.

COVID-19

1. Die SARS-CoV-2 Prä-Expositionsprophylaxe ist eine

- a. antivirale Therapie
- b. antiinflammatorische Therapie
- c. frühzeitige aktive Impfung
- d. passive Immunisierung durch monoklonale Antikörper

2. Was ist RICHTIG?

- a. In der Frühphase der Covid-Infektion sollen Menschen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Verlauf anti-inflammatorisch behandelt werden.
- b. In der Frühphase der COVID-19 Infektion sollen Menschen mit Immundefizienz und erhöhtem Risiko für einen schwerem Verlauf Medikamente der Prä-Expositionsprophylaxe erhalten.
- c. In der Frühphase der Covid-Infektion können Menschen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Verlauf antiviral behandelt werden.
- d. In der Frühphase der COVID-19 Infektion sollen Menschen mit stark erhöhtem Risiko für einen schweren Verlauf mit Rekonvaleszenten-Plasma behandelt werden.

3. Was ist FALSCH? Per definitionem dauern Symptome/Beschwerden der COVID-19 Infektion bei

- a. Akutem COVID-19 4 Wochen
- b. Long-COVID 4-12 Wochen
- c. Post-COVID 12-48 Wochen
- d. Post-COVID länger als 12 Woche

HIV

4. Eine Post-Expositionsprophylaxe (PEP) ist NICHT indiziert nach Vergewaltigung/Sexueller Gewalt (Täter unbekannt)

- a. Ungeschütztem Oralverkehr
- b. Ungeschütztem Vaginalverkehr
- c. Ungeschütztem Vaginalverkehr ohne Ejakulation
- d. Ungeschütztem Analverkehr

5. Welche Medikamentenkombination wird NICHT zur PEP empfohlen?

- a. TDF/FTC + Raltegravir
- b. TDF/FTC + Dolutegravir
- c. ABC/3TC/Dolutegravir
- d. TAF/FTC/Bictegravir

6. Nachweis von *H. pylori* ist möglich durch

- a. Histologie
- b. Antigennachweis im Stuhl
- c. Harnstoff-Atemtest
- d. Alle drei

HELICOBACTER PYLORI

7. Eine Resistenztestung von *H. pylori* soll erfolgen

- a. Vor Therapie
- b. Bei Penicillinallergie
- c. Nach zweimaligem Therapieversagen
- d. Niemals

8. Therapie der Wahl bei *H. pylori* ist

- a. „Französische Therapie“ PPI + Amoxicillin + Clarithromycin
- b. „Italienische Therapie“ PPI + Metronidazol + Clarithromycin
- c. „Amerikanische Therapie“ PPI + Amoxicillin + Moxifloxacin
- d. „Quadrupel-Therapie“ PPI + Bismut+Metronidazol+Tetracyclin

KAPOSISARKOM

9. Welche Aussage zum Kaposi-Sarkom ist richtig?

- a. Kaposi-Sarkome kommen nur bei Menschen mit HIV-Infektion vor.
- b. Zur Standard-Diagnostik gehört der HHV-8 Nachweis.
- c. In jedem Fall besteht die Indikation zur Bestrahlung.
- d. Mittel der Wahl zur systemischen Therapie ist pegyliertes mikrosomales Doxorubicin.

TUBERKULOSE

10. Das Standardmedikament Rifampicin hat viele Interaktionen, deshalb soll Rifampicin NICHT gemeinsam angewandt werden mit

- a. Penicillinen
- b. Hormonellen Kontrazeptiva
- c. Protonenpumpenhemmer
- d. Efavirenz

Name, Anschrift, E-Mail

EFN

Datum/Unterschrift